



**9. Sitzung des Ausschusses für Finanzen der Handelskammer
sowie die
4. Sitzung der Beiräte HKBiS gGmbH und HKS GmbH**

**Mittwoch, 01. Dezember 2021,
von 16:30 Uhr bis 18:30 Uhr
Microsoft-Teams-Besprechung**

Ergebnisprotokoll

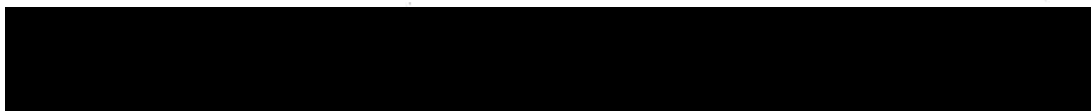
Teilnehmer: Astrid Nissen-Schmidt (Vorsitzende), Wilfried Baur, Christopher Franzen,
Robert Heinemann, Ellen Kartenbeck, Stephan Lintzen

Für die Handelskammer, HKBiS, HKS und HWWI:

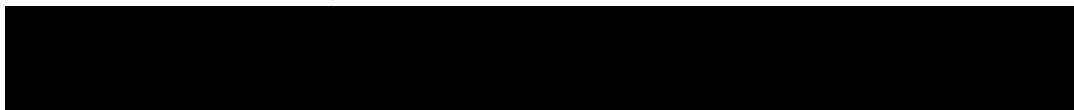
Dr. Malte Heyne, Adrian Ulrich, Armin Grams, Philipp Fischbeck, Oliver
Pallentien, Markus Kempa (Protokoll), Dr. Dirck Süß (nur Punkt III.2)

Tagesordnung

I. Beirat der HKBiS Handelskammer Hamburg Bildungs-Service gGmbH

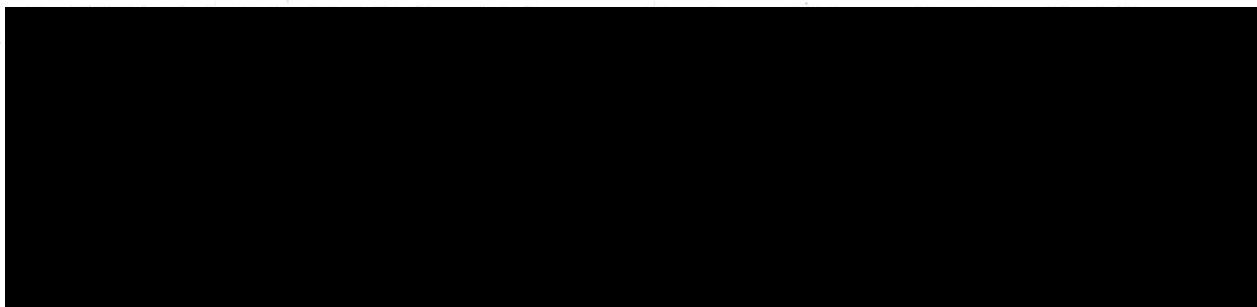


II. Beirat der HKS Handelskammer Hamburg Service GmbH



III. Ausschuss für Finanzen

1. **Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 18. Oktober 2021 (Beschluss)**
2. **Finanzsituation HWWI (Diskussion)**
3. **Implementierung der Bildungsplattform für Lebenslanges Lernen**
4. **Verschiedenes**



Zu TOP III: Ausschuss für Finanzen

1. Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 18. Oktober 2021

Das Protokoll wird einstimmig beschlossen.

2. Finanzsituation HWWI

Herr Dr. Süß berichtet über die wirtschaftliche Situation des HWWI und den Ausblick auf das Jahresende 2021. Derzeit befindet sich die Gesellschaft auf einem guten Weg einen strategischen Partner zur Weiterentwicklung des HWWI zu finden. Im Jahr 2022 soll es zu einer Stärkung und Neuausrichtung kommen. Es werden ein neuer wissenschaftlicher Kooperationspartner sowie ein neuer wissenschaftlicher Direktor gesucht. Durch diese Maßnahmen wird sich der heutige Plan für das Jahr 2022 noch mal grundlegend ändern. In der Diskussion zur finanziellen Situation des HWWI wird auf einen bestehenden Rahmen für einen Dispositionskredit sowie auf das bestehende Darlehen der HK Hamburg hingewiesen.

3. Implementierung der Bildungsplattform für Lebenslanges Lernen

Herr Ulrich verweist auf den Vortrag von Herrn Grams im letzten Plenum und der dort geäußerten breiten Zustimmung für den eingeschlagenen Weg, eine Plattform für Lebenslanges Lernen zu gründen. In diesem Zusammenhang sei die Kooperation mit der HSBA auf einem guten Weg, der entsprechende Vertrag sei derzeit in Prüfung und kurz vor dem Abschluss. Bezüglich Fragen der Umsatzsteuerpflichtigkeit der Plattform Lebenslanges Leben unter dem Dach der HKBiS gGmbH berichtet Herr Ulrich, dass dies gerade von dem Steuerberater der Handelskammer geprüft werde. Ziel sei, hier eine Organschaft zwischen Handelskammer und HKBiS zu erlangen. Herr Grams erläutert im Anschluss noch die Möglichkeiten und Chancen, die sich aus der neuen Plattform für Lebenslanges Lernen ergeben. Zu diesem Berichtspunkt gibt es keine weiteren Rückfragen des Ausschusses für Finanzen.

4. Verschiedenes

Herr Pallentien berichtet über Veränderungen bezüglich der Carnets-Gebühren. Hier komme es zu einer Umsatzsteuerpflicht der ICC-Gebühr. In der Kalkulation für unsere Gebührentarifikationen 4.1 (Carnet für Mitglieder, 50 EUR, ca. 800 Fälle pro Jahr) und 4.2 (Carnet für Nichtmitglieder, 90 EUR, ca. 200 Fälle pro Jahr) seien bislang auf der Kostenseite jeweils 4 EUR ICC-Gebühr enthalten, die die Handelskammer an den DIHK abführe. Diese Position sei ab 2022 auf Rechnung des DIHK zzgl. Umsatzsteuer zu erheben. Somit entfalle diese Position bei der Ermittlung der Höhe der hoheitlichen Gebühr, da sie zukünftig als nicht hoheitliches Entgelt erhoben werde. Der Betrag steige 2022 auf 8,00 EUR netto und 2023 auf 12,00 EUR netto. Auch nach Wegfall der vier EUR aus der Carnet-Gebühr seien beide Tarife deutlich von vollständiger Kostendeckung entfernt.

Beschlussempfehlung:

- *Der Ausschuss für Finanzen empfiehlt dem Präsidium, die Entlastung der Ziffer 4.1 und 4.2 durch den Wegfall der ICC-Gebühr, um jeweils 4 EUR auf der Kostenseite zur Kenntnis zu nehmen und zu beschließen, die Gebührenordnung der Handelskammer Hamburg vom 10. Januar 2003, zuletzt geändert am 03. Dezember 2021 (geplantes Ausfertigungsdatum), unverändert bestehen zu lassen.*

Die Beschlussempfehlung wird einstimmig angenommen.

Frau Nissen-Schmidt schließt die Sitzung des Ausschusses für Finanzen um 18:30 Uhr.

Astrid Nissen-Schmidt
Vorsitzende

Dr. Malte Heyne
Hauptgeschäftsführer